

SCHWEIZR. POLIT. DEPART.
30. JAN. 1901
N^o 186 / XVII. B. 1.

Bern, den 29. Januar
1901.

Fresken von
Richtkopen,
(Auswertung)

An den Bundesrath

Wir sehen aus
Ihre Antwort, Ihnen die
Auswertung der Fresken
von Richtkopen, welche
zuführt, sich die Realitäten
eines künstlichen Staat:
- Staats ^{in dem} auszusagen, zu
beantworten. Der Bundesrath
hat sich schon wiederholt
mit Herrn v. Richtkopen zu
befassen gehabt, es wird
aber nicht überflüssig sein,
über die Thatsachen, die
Zusammenhang kurz
zu rekapitulieren.
Wer ist Fresken
von Richtkopen? Der Herr
des Autors hat hat
uns am 11. Juli 1901



u. d. Folgenden berichtet:

„La conduite de
M. de Richthofen, depuis qu'il est
à Genève, a toujours été bonne.
La première fois

(inscruta l'un)

24 Ende 1899

Stand ~~der~~ das türkische Generalbundesrat
in Bezug auf die Heisterung von
Ressoul Ependi, welcher am 19.
Juni 1899 das Equator des
Bundesrats erhalten hatte. Am
19. November 1899 teilte uns
Ressoul Ependi telegraphisch
Mit, er gehe in Urlaub & habe
die interimsweise Verwaltung
des türkischen Generalbundesrats
dem Herrn Dr. Carl von
Richthofen übertragen. Wir haben
keinen Grund einwendend erhoben,
weil wir ~~anatomia, bis~~

3)

Nach der Fassung des Filippinens
 annehmen mussten, dass
 Roscoe Ege's ~~aus dem~~
 Posten ~~aus dem~~ ~~Vertragskopf~~
~~unter~~ ~~strenge~~ ~~Urtau~~ ~~aus~~
~~haben~~ ~~hatte~~ ~~er~~ ~~weil~~ ~~er~~ ~~ja~~
 zu der Interimistischen Ver-
 bindung eines Kommandos
 das Equator zu verlaufen
~~Ab~~ ~~oder~~ ~~Agua~~ ~~aus~~ ~~dem~~
 Nach dem aber mehrere Monate
 verstrichen waren, und wir
 von einer Rückkehr des
 Roscoe Ege's auf dem
 Posten noch nichts ver-
 stehen hatten, schied sich
 er's nach bei dem Kapitän
 J. S. in Mission,
 Carabodang Ege's, welcher
 aus am 19. Juni mittelst
 des Roscoe Ege's Brief
 nach Generalmont des
 Roscoe Ege's
 war also bezeugt von dem

φ nicht brauch
 141

Posten abzurufen werden, die
 künftige Regierung hatte
 aber versäumt, was davon
 zu beachtlichen. In der
 That brach sie aus Nicht
 Wohl die Abweisung Revois
 anzuzeigen, ob ^{aus} gleiches
 von ~~der~~ Erneuerung einer anderen
 Generalpostbestellung zu
 machen & für diesen das Regierens
 zu veranlassen. Die künftige Regierung
 war ^{hieraus} ~~von~~ Scheuigkeit gestochen:
 bei Kalkau hatte Herr von
 Rittkopen, der sich als ein
 verantwortliches Polizeiamt
 angesehen hatte, ~~den~~ ^{den} ~~König~~
 und, die deutsche Regierung wollte
~~zu~~ ^{hier} ~~lassen~~ aber nicht ~~den~~ ^{den} ~~versuchen~~,
 Herr v. Rittkopen, der
 deutsche Aufenthalt sehr

5) zu gestalten, das laut etwas Generalbesuch
 bei Pöschl zu übernehmen.
 Dies ^{ist} alles, ^{und} warum das
 noch eine Übertragung des
 Regiments an Herrn v.
 Riedthofen ^{natürlich} ^{Leitung} ^{des}
~~bedenke~~ ^{bedenke} ^{den}
^{ausdrücklichen} ^{Kenntnis} ^{über} ^{meinen} ^(gicant)
^{Worte} ^{Wicht}, ^{die} ^{als}
 Generalbesuch zu gewinnen
 & offizielle Akte für die
 in Herrn Eysenhardt
 zu unterzeichnen. Ich von
 Riedthofen am 14. Juni
 1900 an den Sekretär des
 politischen Departements
~~in~~ von ihm als
~~Comte~~ Generalbesuch ^{gezeichnet}
 schreiben nicht, ^{und}
 wachte ihm Herr Pöschl
 im Einverständnis

67 mit dem Departementsoffizier,
 er bedauere ihre Respon-
 Antwort gehen zu können,
 da es sich die Evidenz
 annehme, die ihre Nicht-
 es - von Richtigkeiten - habe!
 das City. Regulator nicht
 erhalten & dürfte nicht als
 Generalkonzept gestehen. Was
 benachrichtigen lassen den
 türkischen Präsidenten Carathodou
 & erwidern ihre Antwort,
 haben sie nicht, hat ^{den} ~~den~~
~~Präsidenten~~ des Bundes-Konvents von
 Richtigkeiten ohne Verzug ein
 Ende gemacht. Was Carathodou
 anerkennen muss, er habe
 Herrn von Richtigkeiten ohne
 Verzug erhalten,

am 24. September, 1900
an einen türkischen Kavalier
Haim Guggur gerichtet hatte. Dieser
lautet:

(Inserat)

Am 23. Oktober schrieb uns
das Büro: x. Botschaftsdep. des
Kaisers auf Folgendes:

"En vous référant
à la correspondance idoine
etc.

(Inserat des "Sous
lequel" par acte de "Moul")

Carakter der "Sous
Wurde von diesen Vorgängen
in Kenntnis, gesch. d. d. d.
27. Oktober antwortete uns, es

habe Herr von Rittkoffen
keine weiteren Aussagen
bezüglich des Geschäfts
gemacht nicht daran, das

10) noch nicht geworden;
 er hoffte noch, den Sultan
 dazu bestimmen zu können, Herrn
 v. Rittkopen fahren zu lassen.
 Am 1. November beschloß er
 hi, ~~aber~~, es sei kein für
 Lande in Mitteleuropa, daß
 der Bundesrat nicht gut
 sei, wenn v. Rittkopen
 länger zu dulden, weder als
 gewaltsam noch als
 moralischer Verrückter
 des für keinen Gewalt
 zu gest. Doch will er
 aus Rücksicht auf die Person
 Carastoy's, den die Botschaft
 der für seinen Depesche noch
 bis Ende November abzuwarten.

 das Manu als eine Art Illustration,
 als eine unverständliche

11)

Beschluss des Bundesrates.
Warum kann aber dieser
Beschluss bis jetzt nicht
zur Ausführung?
Wir wollen hier

sofern es sich um das
die für die Repräsentation
Eiligeres zu tun haben
als dem deutschen Bundesrat.
Es geht um die
Minder der Herrn v. Richthofen
als Staatssekretär
von einem Ultimatum
Kontingents zu gehen, für
die Hoffnung, eine
Interaktion der deutschen
Reichsregierung zu lassen
Angelegenheit zu präzisieren
dies geht aus den Briefen
des Herrn von Richthofen
hervor. Nun geschah das

12) Merkwürdige, bsp nicht
 Herr von Birkhofer, bei
 Pseudo = Generalnunt, sondern
 Carakte obere Effend, der uns
 gewisse Forderungen, enthalten
 wurde. Am 16. November 1900

richtete Prof. Pascha, türkischer
 Botschafter in Berlin, an unserm
 botypica Forderungen folgende
 Note:

" Le kaysarî Supérieur
 le Sultan ayant le désir d'accroître
 S. M. l'Empereur Bey en gardant
 d'aucun acte d'indépendance et
 d'indépendance plénière entre nous
 après la Confédération de l'Asie
 l'Asie, se voit chargé par la
 Sublime Porte de demander par
 l'intermédiaire de votre Excellence
 si votre Gouvernement et
 vous n'avez rien à opposer à cette
 proposition. Leurs M. l'Empereur

137

qui est titulaire de l'ambassade ottomane à Paris
est appelé à exercer
conjointement avec elle
charge les fonctions de
ministre à Berne, qui
étaient occupées jusqu'à
par Caratheodory Effendi

le 13. November

~~unter~~ Minister, die
Ernennung, kann
ich nicht geschehen
ist.

Wenn diese
Macht der türkischen
Diplomatie darauf beruht,
dass was die Ausführung
des Bundesratsbeschlusses
v. 1. November 1900
zu veranlassen & die
Rechnung der Auslagen
Mitteln noch auf
die Lage nach zu

4) Abscheu, so muß man
 sprechen, daß dies die vollkommene
 Belassung ist. Der laudige
 Vertreter des polnischen Departements
 fand, ~~das~~ ~~Ergebnis~~ ~~war~~
 die Ankündigung eines neuen
 Verordnungsartikels ~~war~~
 es geboten worden, sich
 zu bemühen, den die Sache
 nicht den neuen Gesetzen
 unterworfen zu besprechen & damit
 zu handeln, welche nicht den
 zu erledigen. Diese macht
 wollen wir besonders hervor-
 heben, weil während der
 türkische Regierung sich
 ausgemacht in der Verfassung
 nicht nicht über diese Verfassung
 haben sie alle unsere
 gerechten Forderungen

152

weissen Lichtes, was
~~aus der Natur~~
 nicht aufhört, ist
 alle menschlichen Rücksichten
 anzuerkennen zu lassen
 & ist zuletzt noch diese
 Gefühligkeit zu werden,
 wenn nach wiederholt
 aber unversetzt unobehalten
 Bewilligungen gegeben
 Beschlüssen ~~haben~~ zu lassen.
 Indem wir mit Carathodory
 verhandeln, hatten
 wir in der That mit der
 türkischen Regierung
 selbst verhandelt, dass
 Carathodory hatte ihre
 Bericht enthalten & ist
 unter das Ultimatum
 enthaltende Note wirklich
 mitgeteilt; wir hätten

sich daher nicht beklagen
 können, wenn wir ohne
 Rücksicht auf den persönlichen
 Wechsel nach jenem Beschlusse
 vorgegangen wären. Wenn
 aber der Bundesrath ~~hat~~ ^{den}
 Auftrag des Präsidenten der
 schweizer Dep. geneigt
 beschloß, ~~zu handeln~~ ^{den}
 Ernst vom 30. Nov. nicht
 mehr festzuhalten, so liegt der
^{Grund} ~~Grund~~ von diesem aufrichtigen
 Wunsche Japan, die
 Anwesenheit in freundschaftlicher
 Weise zu erlangen. Dabei
 hoffe ich, daß der neue Präsident
 Japan's bey bald nach Bern
 Darin, den besten Bescheid
 machen zu können.

17

Ihre Hoffnung, die sich
 noch bis jetzt ~~erfüllt~~
 hat. Im Dezember wurde
 scheinbar Capleugh. von Glat
 bei Mattenbach per
 Sprach gemacht; der
 Zweck ~~ist~~ ^{ist}
 sich darauf zu ~~erwidern~~
 et deren Schritte ~~er~~
 geschick neu ~~den~~
 Inzwischen haben der
 Herr von Rittkopen
 ein Ziel zu setzen.

Nicht unangenehm ^{auch} ~~unangenehm~~
 Gesundheit in Baden
 von der Anklage in
 Reaktions zu setzen
 & die zu ~~erwidern~~

18) ~~hat man sich nicht~~
 bei Seuffth'scher Bank
 zu Witten, das endlich einmal
 die kaisertliche Regierung
 neuen Kreditschreiben
 gegen über. Da der
 Staatsbankrott der Landesregierung
 in Berlin, Herr von Pichler,
 den Versuch zu unternehmen
 gegeben hatte, zu B. nach
 Witten, wenn er sich aus
 der Gegenwart von Witten
 gegen seinen Bruder verabschiedet
 gehen würde, ~~betreffend~~
 nicht auf, und diese
 ganze Sache nicht durch die
~~Regierung~~ ~~alle~~
~~Witten~~ ~~Witten~~ ~~Witten~~
 mit dem Erlaß, ~~so~~ ~~beurteilen~~
~~den~~ ~~Witten~~

19)

~~und~~ ~~de~~

~~und~~ dem Kaiserlichen Bescheid
zu geben, die deutsche
Reichsregierung möchte
sich ihrerseits in Caschau,
Napoli, Paris, Neuchâtel,
Paris, Wien, Bielefeld
jede Stärke auf dem
Kontinent generalisimam
in der Zukunft unterwerfen.
Wir haben guten Grund
zu erwarten, dass die
deutsche Regierung dies
auch schon hat. Wir
verweisen dieses auf
die guttlichen, was aber
sicher ist. Gesundheit, in
Bielefeld, Bielefeld
Kontinent. Diese
Beste war die sehr gesunde

20
 In Indien mit Prof
 Patsch habe von dem Repres.
 die Meldung erhalten, dass
 in Folge des Besuchs in
 Sachen Richtigkeiten bei futher
 Generalkongress in Genue,
 Naidas Bey, ein Generalkongress
 in Genue statt worden sei;
 Naidas Bey wurde diese
 Anwesenheit kein Belegstelle
 angesehen & das Repres.
 verlanget. Wir dachten sehr

~~aber noch nicht die Hoffnung~~
~~bestehen, dass wenn wir aus~~
~~der Hoffnung begeben, ^{genommen die}~~
 die besten Belegstelle ~~best~~
 ausgeser Frist aus der Welt
 geschaffen zu sehen, so
 haben wir

211)

aus abermals gestärkt.
 Am 19. December sollte
 aus der Staatsmacht des
 Kantons Genf, mit:
 "Vous avez
 l'honneur de vous
 adresser ci-joint
 (Inseration)

Der Pf
 Hochw. Herr Pf
 Herr Pf, antworteten
 darauf, das Herr Pf für
 die Schweiz. Bekön den
 dessen Wuth habe; die
 Regierung Möge alle
 von Riekhofen ab Genf;
 auf keine Untergriffen
 keine gewisse halten
 & aus strecken.
 Herr Hardy wurde

22

ebenfalls davon be-
 richtigt & versucht
 muss. Bey vorgethanen
 Me. betruend es sei, kann
 v. Richtigen von für allem
 das Mandat haben zu
 legen. Es folgt nicht Befugnis
 # Remedium, s. müsste der
 Bundesrat auch die Sache
 unwägen ob nicht ~~das~~
~~Bestehen~~ der Erwählung
 dieses Landesherrn Komrats
 in, auf gewisse Punkte sein,
 da ja, wie die Erfahrung zeigt,
 die Gründung des Komrats
 über zur Lösung als zur
 Förderung der gutlichen besten
 Maaten bestehenden guten
 Berührung der Sache,

23)

Statt des
Auftrags auf Erkundung des
Ereignisses an den neuen
General-Lieutenant Häider
Bey welchem wir
durch Vermittelung des
Herrn Ludy das Geruch,
wir Mücken Häider
Bey gestatten, monatlich

~~zu gehen, ohne
Kegeln. Selbstverständlich
wären wir dieses
Geruch zu vermeiden
als. Wir haben
selbstverständlich darauf
nicht zu sein.~~

~~Leichter
Kapitel, mit
Kapsel, Roth und
Puffel Porcha, so auch
auch M. Ludy mit ^{verkauft} Mücken
Bey, neu drei~~

Repugnante Erklärung
 Bischofs von Basel
 zu bewirken. Am 11. Januar
1901 ~~Wahr~~ Herr Lady
 öffentlich in der Lage, was
 folgende Botschaft zu schicken:
 "Herrn Bey in
 die die, qu'il avait fait venir
 à Paris M. Karl de Bischofen
 et qu'il lui avait intimé
 l'ordre de cesser toute relation
 quelconque avec le Consul
 général ottoman à Paris. Mais
M. de Carrière à vous faire
 savoir officiellement que la
 question Bischofen était
 terminée, que cet homme
 était refusé."
 que toutes relations cessent

157

rompues avec lui et
 qu'il ignorait même
 où Richtofen était
 rendu après leur sa-
 lève. Munir Bey a
 ajouté que le futur Consul
 général Meïdar était
 parti depuis avant-hier
 et venait de lui téléphoner
 qu'il était en possession
 de toutes les archives
 du Consulat et avait
 pris des mesures pour
 empêcher Richtofen de
 rentrer."

Wir (Munir) haben
 hier also eine authentische
 Mitteilung Munir Bey von
 uns, daß H. von Richtofen
 keine Berechnungen mehr
 gegen das russische Journal

27

Staat beylaubung
 türkischen Vireten. Kunis. Bey
 ist türkischer Patriarchen
 in Pankusich, ^{in Wien}
 u. a. d. h. in ungen
 spandern in Pankusich
 Erklärung ^{so} ~~so~~
~~unmöglich~~ ^{unmöglich} ~~so~~ ^{so}
~~brücken~~ ^{brücken} ~~unmöglich~~ ^{unmöglich}
 Sie was direkt von der
 türkischen Regierung
 abgeben würde. Es
 geht ^{daher} ~~es~~ nach für ^{unmöglich}
 auf Weiteres fest, das
~~die~~ ^{die} Bischöfen ^{die}
 türkische Regierung
 nicht mehr ^{gedeckt} ~~ist~~
~~es~~ ^{es} dich aber ^{damit} ~~so~~ ^{so}
 anders ^{damit} ~~so~~ ^{so} ~~so~~ ^{so}

gegen ungen
 Handen ~~so~~

Pankusich

P & Bischöfen noch immer im
 Dienst der türkischen Regierung
 stehen,

28) uns ^{uns} nur ^{so} beiden
pflichten Rücksicht auf eine
Reparatur eutragend, welche
Uns ^{von} Unwürdiges
Doppelverhältnis.

~~Inspektions~~

am 18. Januar
aktuelle Herr Richtofen
an uns, folgendes Schreiben:
Messieurs le President,
En vertu des
attaches calone uteres etc.

(Inseratun)

Richtofen selbst was ~~an~~
erklärend hatte, er habe
des ~~er~~ ~~haben~~ ~~gesehen~~
wird ~~keine~~ ~~Alten~~ ~~klische~~
Nicht als ~~ganz~~ ~~alt~~ ~~sonst~~ ~~unter~~
gefahren, ~~My~~ ~~Sten~~ ~~an~~
zu ~~nehmen~~, ~~hat~~ ~~man~~ ~~mit~~

~~Handwritten notes on the right margin, including names like Richtofen and dates like July 7th.~~

28 bis

~~Ergebnis~~
 (Küchlein?)
 wird sich zeigen
 eshalb über die Kunst
 des Lebens nicht zu denken
 denn, was das Leben ist
 das weiß kein Mensch
 nicht als für den
 Mensch zu sein.

by
 t
 en
 t
 ein

29

Schon am
17. Januar
mühte man

~~Schon~~

~~diese Lagezeit wirklich
als abgeschlossen betrachtet
werden sollte. Mein Bericht
sollte dem nicht so sein.
Mein Hauptes Rath in
Prüfung, ~~ein~~ ~~Thema~~ ~~von~~
~~dem~~ ~~meine~~ ~~un~~ ~~für~~ ~~den~~
deinem Bericht ~~ist~~ ~~aber~~
hat auf aufmerksam, daß es
diese letzte Lagezeit
durch die von Kurier Bey
Mein Hardy überleben
Reformationen noch bei
Nesmes für abgedruckt hatte
" Bei der Unzuverlässigkeit
~~fußt~~ ~~bei~~ ~~2~~ ~~Doppel~~
gingigkeit der ~~L~~ ~~u~~ ~~s~~ ~~K~~ ~~r~~ ~~o~~ ~~s~~ ~~e~~ ~~n~~
Diplomaten & Beamten
überhaupt muß man sich
auf alles gefaßt machen, & es
würde mich nicht wundern,
wenn der in Constantinopel~~

+ schrieb
Herr Rath -

30/ Meyer setzen "Friede" in der Ueberwachung der Hauptkränke besonders gut ausgeführte Richtungen in der Höhe über dem Hauptkranke den Gabeln mit dem Hauptkranke hoch über der Verbindung stehen würde. Diese Verbindung hat sich schon auch als gut befunden. Der Ab. des ^{übermittelte} was das Fische in Belgien der H. auf ein Nationalitätsgesetz, ~~übermittelte~~ welches ^{als Gemeinwohl} von Richtungen am 25. Januar einem Parabe Kalfaiän ausgestellt hat. Der Chef der Hauptkränke - Belgien - bemerkt; "Il rivalde de

31)

a, document que le
 baron de Richthofen
 continue à s'occuper
 une fonction qu'il n'a
 pas, et à s'occuper
 des affaires du Consulat
 de Saigie, Malgré qu'il
 nous ait lui-même
dit qu'il avait cessé
ces fonctions.

Des jure
 Schworen Dillige
 bei welcher
 sich fragt, ob und welches

Nach dem
~~es gebe kein besseres Mittel~~
~~des Herrn v. Richthofen~~
~~sich für allemal eine~~
~~Ende zu machen. Wir~~
~~stund der Lust, daß~~
~~wegen uns die Lage~~
~~Richthofen~~
~~aus nichts anderem~~

Das, wenn
 sich nicht vollziehen
 wollen, die
 Rolle der
 zu spielen, aus nichts

Wenig bleibt als v. Rittthofen
~~andere Mittel mit~~ ^{des Landes zu} ~~benutzen~~
~~für unsere Abhilfe schaffen~~

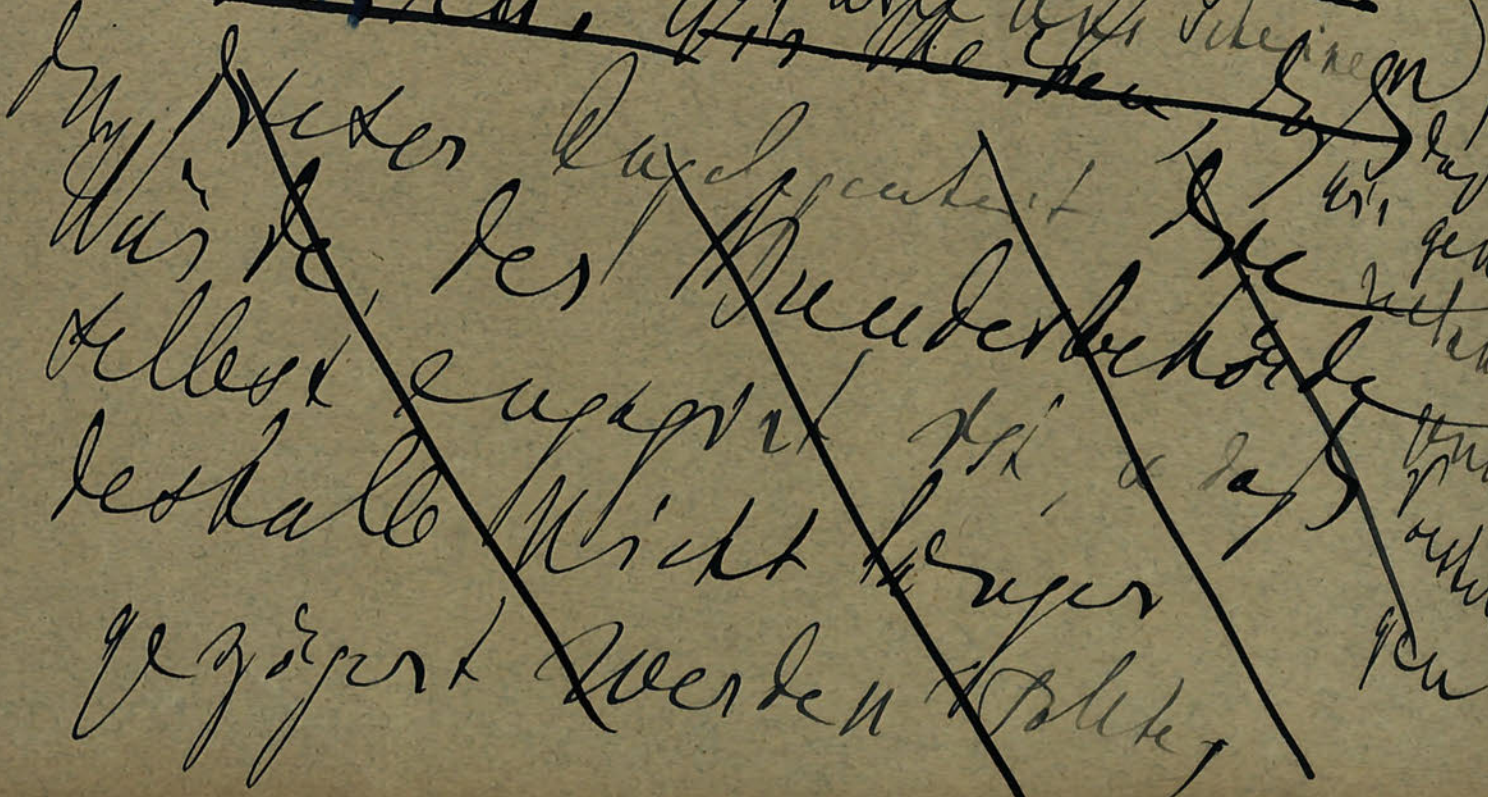
~~konnte, als die~~ ~~Verfassung~~
~~des Bundes = Generalstaats~~
~~Entwerfer den Dingen~~ ^{ihnen}
Lauf ~~zu~~ ~~lassen~~ ^{gerichtig} ~~zu~~ ~~erschauen~~

Wie Hr. Rittthofen immer neue
Mittel & Wege finden wird,
den Bundesstaats geben hat

~~weil es auf~~ ~~den~~ ~~Staat~~
~~die Punkte~~ ~~des~~ ~~Staat~~
Generalstaats ^{zu den} ~~Staat~~
sich ~~beziehen~~ ~~werden~~

~~werden~~ ~~zu~~ ~~den~~ ~~Staat~~
~~bei~~ ~~den~~ ~~Staat~~
Wärde des Bundesstaats
selbst ~~aus~~ ~~zu~~ ~~den~~ ~~Staat~~

deshalb nicht ~~zu~~ ~~den~~
gezügelt werden ~~zu~~ ~~den~~



das
genug
nicht
thing
werden
zu

931

~~Pausch~~

in Anwesenheit, Buben &
 Pausch erhalten haben, &
 das nunmehr für den
 Bundesrat, ~~den~~ den ~~den~~ den
~~den~~ den ~~den~~ den
 Blick gekommen sei, einen
 Bescheid zu fassen, da für
 meine Abhilfe schafft. Es
 soll nicht außer Acht
 gelassen werden, das Herr
 v. Richthofen zugleich
 ein eigener Pächteragent
 ist - darüber dürfen
 keine Zweifel mehr
 bestehen - & das ist
 es hier hauptsächlich
 zu bedenken haben,
~~das~~ wenn sich der Fall
 der ganz schwerer nicht
 anders als die Lu-
 fluchtstätte von

34, Verschwörern vorstehen
 Sauren, welche ihnen beständig
 nicht sein Leben machten &
 denen in welche ich ohne
 den Nachkommen Ceterus von
 Niddhosen schon zum Opfer
 gefahren wäre. Die v. Niddhosen
 bei uns aufgabete Pökyheit
 dessen unter Land ausbewängerten
 Bewichte an den Sultan Abu
 derpmet, unter Anstehungen
 mein Lückhosen Pökyheit zu
 gefahren, & auch von diesem
 hochtöyente aus verbot
 unter Lasterung geschloß
 & notwendig, auf ~~den~~ Seite
 der Pökyheit v. Niddhosen
~~Wingens~~ Wingens. Heiflicher die
~~Wingens~~ Wingens, welche vor langen
 Wingen

351,

der in Gup schon eingekauft
~~aber noch nicht~~
~~Funktion~~ aber noch nicht
 in Funktion gebrachte
 neue Lückrosche General
 Konrad Häiden Bey
 einem Redaktor der
 "Luzerner" gegenüber gela
 hat. Die "Luzerner"
 scheint heu (nach
 der "Neuen Zürcher Zeitung"
 v. 21. Januar) in
 "Wir arbeiten
 Freitag nachmittag den
 Lebenswichtigen Prozed
 der Herrn.
 (Innovation bis
 ... seine Erwartung
 nichtlich erfüllen)

36/1

Die Frage,

ob nicht H. v. R. sich
 theaetrisch verhält w.
 alle, glauben wir ^{schon nicht} ~~unverändert~~
 zu leben, ~~beim~~ ~~Hand~~ ~~Wort~~
 nicht auf dem rechten Wege
 Paragraphen 4. von R. sich
 auf der Grundlage d. d. Wert
 es das nicht so sehr an dem
 Bestehen v. R. sich zeigt,
 als man, ihn so bald als
 möglich & für immer los
 zu werden. Wir ~~leben~~
 den Calvarien ohne ~~Wort~~
 Verstandes, von d.
 beabzwecken, die Arbeit
 derselben geschickten
 Bot. Herz.

Projet

Le Conseil fédéral
de la Confédération suisse,
Vu les rapports du
Comité d'Etat et du Départe-
ment de Justice et Police
de la République et Canton
de Genève et les documents
y annexés d'où il résulte
que Monsieur le Baron Pétronius
Charles de Richthausen,
de Hombourg, ~~Officier~~
russe, demeurant à Genève
rue des Falarises 1, continue
d'exercer les fonctions de
Consul général de Russie
et de signer des actes
afférents en cette qualité,
bien que, à plusieurs
reprises déjà, il ait été
rendu attentif au
fait que, ne possédant

pas l'exécution fédérale, l'exercice
des fonctions dont il s'agit,
sur territoire suisse, lui
étant interdit;

Attendu que cette
usurpation des pouvoirs de
Conseil général ~~sur territoire suisse~~
d'un pays étranger,
sur territoire suisse, constitue
une atteinte à la souveraineté
de l'Etat et de nature à
compromettre, d'une façon sérieuse,
les bons rapports qui existent
entre la Confédération suisse
et le pays que le pseudo-conseil
est censé représenter;

En l'article 70 de
la Constitution fédérale du
29 mai 1874,

arrête :

1. Monsieur le Baron Peter von
Charles de Richthofen, de
Hombourg, Chentaunus,
Prusse, est exproprié du
territoire de la Confédération.
2. Le Conseil d'Etat du
Canton de Genève est
invité à communiquer
~~et à lui~~ à M. le Baron
de Richthofen cette décision
et à lui faire savoir
qu'il a à quitter le territoire
de la Confédération
~~de~~ ^{dans} ~~un~~ ^{un} délai d'une semaine
de huit jours
à partir de la communication
du présent arrêté, faute
de quoi il sera accompa-
gné à la frontière par
la police. Le Conseil

d'Etat de la République et
 Canton de Genève ^{communiquera,} ~~le~~
 en outre, à M. le Baron de
 Richthofen le texte de l'article
 63 du Code pénal fédéral du
 4 février 1853 pour le
 rendre attentif aux peines
 auxquelles il s'exposerait
 s'il venait en ~~1888~~
 sans l'autorisation du Conseil
 fédéral.

Le nom du Code pénal suisse
 le Président de la C.

Le Ch. de la C.

1901.

Berne, le

aus post. Dep.

Gr. V. sowie am Justiz- u. Polizeidept.

(Bundesanwaltschaft) zur Kenntnis.

Bestenfalls